



Offizielle Verabschiedung: Bei der Sportlerehrung des Sportkreises Freudenstadt überreichten gestern Abend im »Martinique« der Präsident des Sportkreises Nord-schwarzwald, Alfred Schweizer (rechts), sowie der Vizepräsident Hans-Dieter Oesterle (links) den beiden Sportlern Petra Lammert und Tobias Graf den Ehrenwimpel samt Präsent. Bei der Veranstaltung werden die national und international erfolgreichsten Sportlerinnen, Sportler sowie Mannschaften des Sportkreises Freudenstadt geehrt. Ein ausführlicher Bericht dazu erscheint in einer der nächsten Ausgaben. Foto: Schwark

Handball

Südbadenliga Frauen

TV Lahr - Sinzheim	41:31
Steißlingen - Hornb./Lauterb.	27:27
Dornst./Alpirsb. - Allensbach II	26:28
Brombach II - Muggenst./Kupp.	31:22
Auenheim - FDS/Baiersbr.	23:34
Freiburg II - Kappelw./Steinb.	19:25

1. Kappelw./Steinb.	8	244:177	16:0
2. Allensbach II	8	205:184	14:2
3. Steißlingen	8	252:213	11:5
4. TV Lahr	8	277:213	10:6
5. Sinzheim	8	204:203	10:6
6. FDS/Baiersbr.	7	190:198	6:8
7. Dornst./Alpirsb.	8	205:210	6:10
8. Muggenst./Kupp.	8	216:222	6:10
9. Hornb./Lauterb.	8	183:216	5:11
10. Freiburg II	7	168:181	4:10
11. TV Brombach II	8	184:203	4:12
12. Auenheim	6	126:234	0:12

Südbadenliga Nord wBJ

Ottersw./G. - Bad Rotenf./G.	29:14
Ottenh./Alt. - Sandweier	30:23
Freiburg - Allensbach	29:33
TV Heitersheim - Maulburg/St.	11:16

Südbadenliga Süd wAJ

TuS Schutterwald - SV Allensbach	20:32		
Ott./Großw. - Mugg./Kuppenh.	18:32		
1. SG Dornstetten	6	182:140	10:2
2. SV Allensbach	6	183:136	9:3
3. Mugg./Kuppenh.	6	150:143	6:6
4. Ottenh./Altenh.	4	102:99	5:3
5. TuS Schutterwald	5	124:131	4:6
6. SG Schramberg	5	117:139	2:8
7. Ottersw./Großw.	4	76:146	0:8

Südbadenliga Nord mJC

Kappelw./St. - Oberkirch	31:26		
Ottersw./Großw. - JSG Zego	33:18		
Helmlingen - Mugg./Kupp.	40:17		
TuS Schutterwald - Hofweier	35:15		
1. Helmlingen	8	293:201	14:2

2. Meißenh./Nonn.	6	204:156	10:2
3. TuS Schutterwald	7	235:172	10:4
4. JSG Zego	8	216:216	10:6
5. Kappelw./St.	7	196:206	8:6
6. Ottersw./Großw.	8	207:220	6:10
7. Mugg./Kupp.	8	187:219	6:10
8. Hofweier	8	192:230	5:11
9. Oberkirch	7	166:187	4:10
10. Ortenau Süd	7	150:239	1:13

Südbadenliga Nord wBJ

Ottersw./G. - Bad Rotenf./G.	29:14
Ottenh./Alt. - Sandweier	30:23
Freiburg - Allensbach	29:33
TV Heitersheim - Maulburg/St.	11:16

Südbadenliga Süd wAJ

TuS Schutterwald - SV Allensbach	20:32
Ott./Großw. - Mugg./Kuppenh.	18:32

1. SG Dornstetten	6	182:140	10:2
2. SV Allensbach	6	183:136	9:3
3. Mugg./Kuppenh.	6	150:143	6:6
4. Ottenh./Altenh.	4	102:99	5:3
5. TuS Schutterwald	5	124:131	4:6
6. SG Schramberg	5	117:139	2:8
7. Ottersw./Großw.	4	76:146	0:8

Platz zwei gefestigt

Jugendfußball | TuS-Torjäger schlägt zu

(kag). **SV Beffendorf - TuS Ergenzingen 2:4 (1:2)**. Die C-Junioren des TuS Ergenzingen beenden die Hinrunde der laufenden Landesstaffel-Spielzeit auf dem zweiten Platz.

Auch im letzten Spiel der ersten Saisonhälfte zeigte die Mannschaft von Trainer Erdal Kabacki eine über weite Strecken starke Leistung und kam zu einem verdienten 4:2-Auswärtserfolg in Beffendorf. Zunächst kamen jedoch die Gastgeber besser in die Begegnung und erzielten nach 13 Minuten das 1:0. Die Chance auf die direkte Antwort vergab Tobias Essig nur Sekunden später vom Elfmeterpunkt. In der 19. Spielminute machte Essig seinen Fehler jedoch wieder gut, als er einen Freistoß direkt zum Ausgleich verwandelte.

In der Folge kam der TuS Ergenzingen trotz des einsetzenden Schneefalls immer besser in die Partie und konnte mehr und mehr das eigene Kombinationsspiel aufziehen. Kurz vor dem Seitenwechsel machte Nikolai Scheurenbrand seinem Ruf als Torjäger alle Ehre und erzielte den 1:2-Halbzeitstand.

Nach dem Seitenwechsel waren es jedoch erneut die Gastgeber, die den besseren Start erwischten und nach 41

Minuten den erneuten Ausgleichstreffer erzielten. Die Reaktion der Ergenzinger ließ jedoch wieder nicht lange auf sich warten. Nikolai Scheurenbrand brachte den TuS mit seinem zweiten Treffer in der 45. Minute erneut mit 2:3 nach vorne.

Der erneute Rückstand schien die Gegenwehr der Hausherrn gebrochen zu haben. Sie fanden sich in der Folge fast ausschließlich in der Defensive wieder und konnten einen weiteren Gegentreffer dennoch nicht verhindern. Wie bereits am vergangenen Wochenende setzte Panagiotis Karapidis mit seinem Treffer zum 2:4 den Schlüsselpunkt auf einen gelungenen Auftritt des TuS Ergenzingen, der von seinen bisherigen neun Spielen sieben für sich entscheiden konnte und nur eine Niederlage hinnehmen musste.

Am kommenden Wochenende trifft man gleich im ersten Spiel der Rückrunde auf Tabellenführer TSG Balingen und bestreitet damit das Spitzenspiel der Landesstaffel. »Ich bin sehr stolz auf die bisherigen Leistungen meiner Mannschaft und denke, dass wir voller Selbstbewusstsein zur TSG Balingen fahren können«, so Erdal Kabacki.

»Attentat betrifft alle«

Oberliga | Ex-Freudenstädter zur Fast-Absage in Pforzheim

Mit 1:2 hat der Fußball-Oberligist SV Oberachern mit dem Ex-Freudenstädter Sebastian Braun am Wochenende sein Heimspiel gegen die TSG Balingen durch einen späten Treffer verloren. Eine Woche zuvor hatte der Trainer der Badener die Austragung der Partie in Pforzheim wegen der Attentate in Paris in Frage gestellt.

Wir sprachen mit Sebastian Braun über die aktuelle Lage. Er stand am Samstag gegen Balingen 90 Minuten auf dem Platz, nachdem er in Pforzheim noch in der Pause ausgewechselt worden war.

Im Gespräch mit Sebastian Braun

Herr Braun, durch das Attentat in Paris wäre das Spiel in Pforzheim beinahe ausgefallen, wenn es nach Ihrem Trainer gegangen wäre. Was waren die Gründe?

Die Diskussion war aufgenommen auf Grund des Respektes gegenüber den Opfern, die bei den schrecklichen Attentaten in Paris umgekommen sind. Das hatte damit zu tun, dass wir einige französische Spieler in unseren Reihen haben. Ich denke, das betrifft uns alle unabhängig welcher Nationalität wir angehören.

Die Vorrunde der Oberligasaison mit Ihrem Verein, dem SV Oberachern, neigt sich dem Ende entgegen. Ich denke, Sie dürfen mit Tabellenplatz zehn als Aufsteiger ganz zufrieden sein. Wie bewerten Sie das Abschneiden der Mannschaft kurz vor der Winterpause?

Für uns ist als Aufsteiger bisher ganz gut gelaufen. Was uns aber etwas ärgert ist, dass wir uns gegen die Mannschaften aus den hinteren Tabellenregionen deutlich schwerer tun. Gegen Nöttingen, den Tabellenführer, haben wir von Anfang an Vollgasfußball gezeigt und die Partie dann auch schlussendlich mit 5:2 gewon-

nen. Dagegen lagen wir gegen die beiden Kellerkinder Pfulendorf und Friedrichstal zur Pause jeweils mit 0:2 zurück, haben die beiden Partien in der zweiten Halbzeit aber jeweils noch zu unseren Gunsten gedreht.

Wie sieht Ihre persönliche Bilanz aus. In den letzten Spielen sind Sie teilweise nur noch zu Teileinsätzen gekommen?

Das stimmt. Im Spiel bei den Stuttgarter Kickers II kam ich gar nicht zum Einsatz. Das ist eine neue Situation für mich, mit der ich lernen muss, richtig umzugehen. Dass ich teilweise nur noch eingewechselt werde oder auch gar nicht zum Einsatz komme, kenne ich so nicht. Bei uns sind aber nun einmal alle Positionen doppelt oder sogar dreifach gut besetzt. Ich respektiere natürlich die Entscheidung unseres Trainers und versuche, mich durch gute Trainingsleistungen zu empfehlen.

Wie kommt es, dass die Mannschaft im Vergleich zum ersten Aufstieg vor

zwei Jahren in dieser Saison eine solch gute Rolle spielt und die Chancen sehr gut stehen, die Klasse in der Oberliga zu halten?

Wir haben einige oberligaerfahrene Spieler in unseren Reihen und die Qualität unseres Kaders ist im Vergleich zu vor zwei Jahren deutlich besser. Ich glaube, unsere Chancen sehen sehr gut aus, die Klasse zu halten. Wir schauen aber nicht nach oben, sondern wollen so schnell die Punkte einfahren, die für den Klassenerhalt reichen sollten.

Vor der Winterpause stehen noch richtungweisende Spiele für Sie auf dem Spielplan. Wie sieht Ihr Ausblick aus?

Aus den ersten beiden Heimspielen wollen wir vier bis sechs Punkte holen und das letzte Spiel gegen den SSV Ulm ist dann ein Bonusspiel für uns. Sollte es so eintreffen, wie wir es uns wünschen, können wir mit der Vorrunde mehr als zufrieden sein.

Die Fragen stellte Volker Haag.



Steht mit dem SV Oberachern in der Oberliga noch gut da, kämpft aber derzeit um mehr Einsatzminuten: Sebastian Braun (links im Trikot der SpVgg Freudenstadt).. Foto: Burkhardt

Jugendfußball

B-Juniorinnen-Oberliga

Hegauer FV - SV Glatten	3:0
Karlsruher SC - Sand	3:0
Vorw. Faurndau - SC Freiburg II abgebr.	
SV Böblingen - Löchgau	4:2
Eutingen - TSV Tettang	1:1

1. TSV Crailsheim	9	54:7	27
2. Karlsruher SC	9	49:10	22
3. SV Böblingen	9	35:17	20
4. SC Freiburg II	8	28:15	14
5. SV Eutingen	9	23:17	14
6. Hegauer FV	9	16:24	12
7. TSV Tettang	9	17:12	11
8. FV Löchgau	9	22:27	10
9. FV Vorw. Faurndau	8	12:30	6
10. SC Sand	10	14:35	6
11. SV Glatten	9	4:80	0

Verbandsst. Süd B-Mädchen

BFC Pfullingen - Munderkingen	1:1
Sondelfingen - Deuchelried	0:0
Rottweil - Bellenberg	0:3
Ulm 99 - Spfr Dornstadt	1:6

1. TSV Frommern	8	22:5	20
2. Sondelfingen	8	16:9	16
3. Spfr Dornstadt	8	34:14	14
4. Deuchelried	7	17:5	13
5. FV Bellenberg	7	8:10	10
6. BFC Pfullingen	8	11:15	9
7. SSG Ulm 99	8	13:19	9
8. VfL Munderk.	8	13:15	7
9. FV Rottweil	8	2:44	0

Verbandsst. Süd A-Junioren

Zimmern - Friedrichshafen	1:3
Laupheim - TSV Nusplingen	5:3
Rottenburg - VfB Böisingen	0:1
Wangen - SV Weingarten	4:1
VfL Pfullingen - SSV Reutlingen abgebr.	
Freudenstadt - TSG Tübingen abgebr.	

1. Oly.Laupheim	10	39:13	27
2. Friedrichshafen	11	33:16	24
3. SSV Reutlingen	9	37:13	23
4. TSV Nusplingen	10	28:21	19
5. SV Zimmern	10	25:19	17
6. FC Rottenburg	10	16:13	15
7. TSG Tübingen	9	18:20	13
8. VfB Böisingen	10	17:25	13
9. FC Wangen	10	22:26	10
10. VfL Pfullingen	9	12:16	10
11. SV Weingarten	10	11:22	6
12. TSG Reutlingen	10	14:40	3
13. SpVgg. Freudenstadt	10	10:38	3

Verbandsst. Nord A-Junioren

Herrenberg - Schwäbisch Hall	3:0
Böblingen - Löchgau	2:6
Heilbronn - Nagold	0:2
Backnang - Sontheim/Brenz	3:0
Kirchheim/T. - Spfr. Lauffen	6:1
SKV Rutesheim - SG Großaspach	2:0
Norm. Gmünd - TSF Ditzingen	3:0

1. Norm. Gmünd	11	38:12	30
2. FV Löchgau	11	52:13	29
3. SKV Rutesheim	11	37:15	27
4. SG Großaspach	11	34:19	21
5. TSG Backnang	11	26:20	18
6. VfL Nagold	11	23:19	18
7. Union Heilbronn	10	16:15	17
8. Kirchheim/Teck	11	27:29	15
9. SV Böblingen	10	20:23	13
10. VfL Herrenberg	11	18:30	12
11. TSF Ditzingen	11	17:27	10
12. Schwäbisch Hall	11	13:34	10
13. Sontheim/Brenz	11	13:45	3
14. Spfr. Lauffen	11	13:46	0

Verbandsst. Süd B-Junioren

Tübingen - Ravensburg	1:4
SV Weingarten - TSV Neu-Ulm	2:1
TSV Blaustein - Laupheim	1:5
Friedrichshafen - Zimmern	2:3
TSG YB Reutlingen - Ulm II	2:1
SC Tuttlingen - Rottenburg	0:1
SSV Reutlingen - FC 07 Albstadt	9:0

1. SV Zimmern	11	36:7	24
2. TSG YB Reutlingen	11	27:15	23
3. SSV Reutlingen	11	36:13	22
4. FC Rottenburg	11	20:8	22
5. SV Weingarten	11	26:17	20
6. Oly. Laupheim	11	30:16	18
7. Friedrichshafen	11	38:24	16
8. SSV Ulm II	11	25:18	14
9. TSV Neu-Ulm	11	25:20	13
10. FV Ravensburg	11	26:23	12
11. SC Tuttlingen	11	23:43	10
12. TSG Tübingen	11	12:20	8
13. TSV Blaustein	10	16:30	8
14. FC 07 Albstadt	10	2:88	0

Verbandsst. Süd B-Mädchen

BFC Pfullingen - Munderkingen	1:1
Sondelfingen - Deuchelried	0:0
Rottweil - Bellenberg	0:3
Ulm 99 - Spfr Dornstadt	1:6

1. TSV Frommern	8	22:5	20
2. Sondelfingen	8	16:9	16
3. Spfr Dornstadt	8	34:14	14
4. Deuchelried	7	17:5	13
5. FV Bellenberg	7	8:10	10

Landesst. 3 C-Junioren

Balingen - Rottenburg	1:0		
Zimmern - SV Gruol	5:3		
SSV Reutlingen II - TSV Frommern	2:0		
SV Beffendorf - Ergenzingen	2:4		
TSV Betzingen - Pfullingen	0:4		
1. TSG Balingen	9	15:3	23
2. TuS Ergenzingen	9	25:9	22
3. SV Zimmern	9	30:9	20
4. SSV Reutlingen II	9	18:10	16
5. FC Rottenburg	9	26:13	13
6. SV Beffendorf	9	22:22	12
7. SV Gruol	9	16:18	12
8. VfL Pfullingen	9	15:10	10
9. TSV Frommern	9	5:25	3
10. TSV Betzingen	9	1:54	0